

PRESSEMITTEILUNG 64 – 19.03.2026

Niclas Dürbrook

Maritime Sicherheit weiter stärken, Drohnenabwehr ausbauen

Zur gemeinsamen Sicherheitsübung GETEX2026 erklärt der polizeipolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Niclas Dürbrook:

„Unsere Landespolizei hat mit der GETEX2026 in den vergangenen Monaten eine hochkomplexe und anspruchsvolle Übung auf die Beine gestellt. Die Szenarien, die dort trainiert werden, sind nichts, was wir uns jemals wünschen. Umso wichtiger ist es, dass wir auf solche Lagen vorbereitet sind. Gerade in einer Zeit wachsender sicherheitspolitischer Herausforderungen ist es entscheidend, dass die Zusammenarbeit über Ländergrenzen hinweg im norddeutschen Verbund ebenso reibungslos funktioniert wie mit den Bundesbehörden und der Bundeswehr.

Für Schleswig-Holstein spielt dabei die maritime Sicherheit eine besondere Rolle. Vor diesem Hintergrund ist es eine hervorragende Nachricht, dass Neustadt noch von der vorherigen Bundesregierung als künftiger Stützpunkt der maritimen Komponente der GSG 9 vorgesehen wurde. Das stärkt die Sicherheitsarchitektur im Norden und ist ein echtes Plus für die Sicherheit der Menschen in unserem Land.

Die öffentliche Präsentation der Drohnenabwehrfähigkeiten der Landespolizei heute in Heiligenhafen hat gezeigt, dass beim Aufbau entsprechender Kompetenzen erste wichtige Schritte gemacht wurden. Gleichzeitig ist noch ein weiter Weg zu gehen. Gerade weil es sich um ein technologisch hochdynamisches Feld handelt, werden wir die weitere Entwicklung eng begleiten und uns von der Landesregierung regelmäßig über den Fortschritt beim Ausbau und der Anpassung dieser Fähigkeiten berichten lassen.“